

Neue Energiegesetzgebung mit Fokus auf Zusammenschluss zum Eigenverbrauch



Freitag, 14. Dezember 2018
9.00 — 12.00 Uhr
mit anschliessendem Stehlunch

Workspace, Welle 7
Beim Bahnhof Bern

Programm

Die Zeiten, als die Energieversorgungsunternehmen die Hoheit über die Versorgung hatten, sind vorbei: Eigenproduktion und -verbrauch im Quartier oder im Gebäude sind im neuen Energiegesetz verankert. Wie sehen die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen aus? Wie sind die sogenannten «Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch» in den Kantonalen Mustervorschriften verankert? Und wie werden die ZEV ganz konkret umgesetzt? Diese und mehr Fragen werden im Seminar der AEE SUISSE beantwortet.

Unkostenbeitrag für Teilnehmende:

Mitglieder AEE SUISSE und Unternehmerinitiativen NEUE ENERGIE	200 CHF
Nicht-Mitglieder	250 CHF
Mitarbeitende von NGO und Administration	200 CHF

Anmeldungen bis 30. November 2018 auf
www.aeesuisse.ch/zev

Ort: Welle 7, Schanzenstrasse 5, Bern
Ausgang West im Bahnhof Bern

08.30 **Eintreffen der Gäste**

09.00 **Begrüssung und Einleitung**
Stefan Batzli, Geschäftsführer AEE SUISSE

09.10 **Tour d'horizon Energiepolitik: Stand der Debatte**
Stefan Batzli, Geschäftsführer AEE SUISSE

09.40 **EnG und EnV: Was ist seit dem 1. Januar 2018 neu und bezogen auf ZEV möglich?**
Wieland Hitz, Fachspezialist EE, BFE

10.00 **MuKE: Stand in den Kantonen, 11 Standardlösungen im Überblick**
Markus Portmann, Vizepräsident AEE SUISSE

10.20 **Pause**

10.40 **Fallbeispiele**
Erlenmatt Ost, Basel
Andreas Appenzeller, Vorsitzender Geschäftsleitung ADEV

egonline-zev, MFH Mettenwylstrasse, Luzern
Sandra Stettler, Geschäftsführerin Egon AG

MFH Stapfenstrasse 45, Bern-Bümpliz
Fabian Baerlocher, Leiter Gesamtenergie Dienstleistungen, Energie Wasser Bern

11.40 **Fragerunde**

12.00 **Stehlunch**